

TUI Care Foundation und Plan International: Dominikanische Jugendliche durch Bildung stärken

- *TUI Academy in der Dominikanischen Republik bietet jungen Menschen einen Ausbildungsweg in der Tourismusbranche*
- *Sicherheitsnetzwerk: Kinder werden befähigt, sich vor (wiederholter) kommerzieller sexueller Ausbeutung zu schützen*

Berlin, 1. Novemebr 2017. TUI Care Foundation und Plan International bündeln ihre Kräfte, um jungen Menschen in der Dominikanischen Republik Ausbildungs- und Beschäftigungschancen in der Tourismusbranche zu eröffnen. Gemeinsam haben die beiden Organisationen die TUI ACADEMY ins Leben gerufen. Dank dieser Initiative erhalten 150 benachteiligte junge Frauen und Männer die Möglichkeit, über einen Zeitraum von drei Jahren eine einjährige Ausbildung in der Touristik zu absolvieren. Über die beruflichen Qualifikationen hinaus behandelt das Programm auch Themen wie sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte sowie geschlechterspezifische Fragen, Arbeitsschutz und Finanzmanagement. So hilft die TUI Academy jungen Menschen, sich vor Ausbeutung zu schützen und fundiertere Entscheidungen über ihr künftiges Leben zu treffen.

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

Die Ausbildungsmaßnahme umfasst ein Praktikum in einem Blue Diamond-Hotel. Dort werden die Teilnehmer unter anderem von erfahrenen Praktikern in ihrer persönlichen Entfaltung und Weiterentwicklung gecoacht. Nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat des offiziellen dominikanischen Berufsbildungsinstituts INFOTEP. Um ihre ersten beruflichen Schritte in der Tourismusbranche zu fördern, erhalten alle Absolventen der TUI Academy einen mindestens sechsmonatigen Arbeitsvertrag.

Die ersten 50 Teilnehmer, die derzeit ihre Ausbildung in der TUI Academy absolvieren, sind zwischen 17 und 24 Jahre alt. Mehr als die Hälfte von ihnen sind Mädchen. Diese sind besonders gefährdet, Opfer sexueller Ausbeutung zu werden. Zudem liegt die Schwangerschaftsrate bei Teenagern in der Dominikanischen Republik aktuell bei 21 Prozent und damit doppelt so hoch wie im weltweiten Durchschnitt. Deshalb sollen in den drei Jahren etwa 70 Prozent der Teilnehmer weiblich sein. Ihre Kinder werden während der Ausbildungszeiten in Kindertagesstätten betreut. Zudem wird das Programm in der Nähe von Hotels durchgeführt, in denen die Teilnehmer ihre Praktika absolvieren. Beide Aspekte unterstützen die jungen Menschen dabei, Ausbildung und Familienleben besser zu vereinbaren – und sind somit ein wirksamer Beitrag, um vorzeitigen Abbrüchen entgegenzuwirken.

Jeremy Ellis, Mitglied des Kuratoriums der TUI Care Foundation, erklärt: „Die TUI Care Foundation ist stolz auf ihre langjährige Partnerschaft mit Plan International. Gemeinsam schaffen wir neue Perspektiven für junge Frauen und Männer in der Dominikanischen Republik und finden Lösungen für komplexe Probleme wie Ausbeutung und Arbeitslosigkeit. Prävention und Bildung sind ausschlaggebend, um Chancen für junge Menschen zu eröffnen. Dafür bieten unsere TUI Academies das

richtige Umfeld. Sie tragen maßgeblich zu einer nachhaltigen Entwicklung der Urlaubsgebiete bei und stärken so die lokalen Gemeinschaften.“

Mangelnde Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für junge Menschen treiben viele von ihnen in die Schattenwirtschaft. Bei der verzweifelten Suche nach Möglichkeiten, den Lebensunterhalt zu verdienen finden sich manche von ihnen in höchst unsicheren und gefährlichen Situationen wieder, bis hin zur Prostitution. Ihnen kann ein umfassendes Schul- und Berufsbildungsprogramm wie das der TUI Academy einen Ausweg bieten. Es ist Teil des breiter angelegten „Down to Zero“-Programms, das vom niederländischen Außenministerium finanziert wird und die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in touristischen Destinationen bekämpft. Die Initiative verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, zu dem die Veränderung gesetzlicher Vorschriften über die Strafverfolgung und die Stärkung lokaler NROs gehört. Kernelement ist die Schulung sogenannter „Agents of Change“, von Treibern des Wandels: Jugendliche Opfer und gefährdete Kinder werden dabei unterstützt sich selbst davor zu schützen, erneut Opfer sexueller Ausbeutung zu werden, indem sie selbst Fälle aufdecken und melden. Sie engagieren sich darüber hinaus in der Kampagnenarbeit und informieren andere Jugendliche in ihrem Bekannten – und Freundeskreis. Dies gibt ihnen nicht nur eine Stimme, sondern auch ein zuverlässiges Sicherheitsnetz. Dieses können sie nutzen, um einander zu unterstützen und neue Fälle zu verhindern. Der gleiche Ansatz wurde von Plan International und der TUI Care Foundation von 2010 bis 2014 im Norden Brasiliens umgesetzt.

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

Monique van 't Hek, CEO von Plan International in den Niederlanden, erklärte: „Plan International in den Niederlanden unterhält eine langjährige, intensive und ausgezeichnete Beziehung zur TUI Care Foundation. Gemeinsam setzen wir uns für den Kampf gegen kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern und für die Stärkung sozialer, wirtschaftlicher und persönlicher Handlungskompetenzen von Kindern und Jugendlichen ein, die dem Risiko kommerzieller sexueller Ausbeutung ausgesetzt sind. Die TUI Academy in der Dominikanischen Republik ist ein Musterbeispiel für unsere Partnerschaft. Sie bietet 150 jungen Menschen eine Berufsausbildung in Kombination mit einem Praktikum und einer sechsmonatigen Arbeitsplatzgarantie in einem der Blue Diamond Resorts: Die Resorts brauchen gute, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, und die Auszubildenden erwerben soziale und wirtschaftliche Kompetenzen, können sich vor kommerzieller sexueller Ausbeutung schützen und haben Zugang zu menschenwürdiger Arbeit.“

Über die TUI Care Foundation

Aufbauend auf dem Potenzial des Tourismus als treibende Kraft für positiven Wandel unterstützt und initiiert die TUI Care Foundation Partnerschaften und Projekte, die der jungen Generation neue Zukunftsperspektiven eröffnen und zu prosperierenden Destinationen auf der ganzen Welt beitragen. Die TUI Care Foundation möchte Urlauber mit positiven Projekten zusammenführen. Daher fördert sie Bildungs- und Ausbildungsinitiativen, um jungen Menschen neue Chancen und Perspektiven zu eröffnen, Natur und Umwelt in den Destinationen zu schützen und nachhaltige Entwicklung und Wohlstand in Destinationen auf der ganzen Welt zu befördern, wo lokale Gemeinschaften sogar noch stärker vom Tourismus profitieren können. Die TUI Care Foundation operiert weltweit und handelt lokal. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltig und effizient zu arbeiten. Die gemeinnützige Stiftung verpflichtet sich zu einem transparenten und

effizienten Umfang mit Geldern. Die Spenden fließen zu 100% in Projekte und Projektpartnerschaften, die Gemeinkosten werden von TUI getragen. Die TUI Care Foundation wurde 2011 von TUI, dem weltweit führenden Touristikonzern, gegründet und hat ihren Sitz in den Niederlanden.

Ansprechpartner:

TUI Care Foundation

Christian Rapp, Leiter Presse

+49 511 – 566 6028

| christian.rapp@tui.com

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com